

Begriff „Bildung und Vermittlung im Museum“

Kulturvermittlung ist ein Beziehungs- und Bildungsprojekt zwischen Kultur, Kulturinstitution oder -ort sowie BesucherInnen. Sie arbeitet an der Schnittstelle unterschiedlicher Bereiche, verschiedener Menschen und Inhalte.

Kulturvermittlung folgt der etymologischen Bedeutung von Vermittlung im Sinne von «Mitte, in der Mitte befindlicher Teil», als das «zwischen zwei Dingen Befindliche». Kulturvermittlung bezieht sich auf die Rolle eines Mittlers zwischen Individuum, Kultur und Gesellschaft. Vermittlung verstanden als ein In-Beziehung-Bringen schafft und überbrückt je nach Kontext Distanzen, um eine bewusste Aneignung und Reflexion von Kultur zu ermöglichen.

Das Berufsfeld der KulturvermittlerInnen besteht aus vielfältigen Kompetenzen, Tätigkeiten und Herangehensweisen. Dabei geht es einerseits um die Vermittlung von spezifischen fachlichen Gegenstandskompetenzen in den Künsten, Kulturen, Medien, in der Technik, Wissenschaft etc., sowie um spezifische Vermittlungs- und Kommunikationsfähigkeiten in den Bereichen Pädagogik, Bildung, Management, Vermarktung von Kultur- oder Vermittlungsangeboten, Organisations- und Präsentationswissen. Das Spektrum der Arbeitsfelder reicht von der Soziokultur über die Kulturpädagogik bis zum Kulturmarketing. So sind auch die Spielarten professionellen Handelns vielfältig, verfolgen nicht nur pädagogische sondern bisweilen auch kommerzielle Interessen und reichen im weitesten Sinne von PädagogInnen, WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen, Soziokulturelle AnimatorInnen, MuseumskuratorInnen, KulturjournalistInnen, GaleristInnen bis hin zu EventmanagerInnen.

Das Arbeitsfeld Bildung und Vermittlung im Museum ist ein spezifischer Bereich der Kulturvermittlung. Bildung und Vermittlung fördert die individuelle Entwicklung und umfasst die Reflexion von sozialen, politischen, medialen oder historischen Strukturen der Gesellschaft. Bildung und Vermittlung arbeitet nicht nur mit den BesucherInnen, sondern auch mit verschiedenen Diensten des Museums sowie mit Partnern von pädagogischen, kulturellen und sozialen Netzwerken zusammen.

Bildung und Vermittlung bzw. Kulturvermittlung im Museum agiert in unterschiedlichen Diskursen. Sie öffnet dem aktuellen und potenziellen Publikum Zugänge zum Museum, seinen Sammlungen sowie deren kulturellen Inhalten den musealen Aufgaben entsprechend. Bildung und Vermittlung führt Menschen an Kultur heran und bildet das Publikum von morgen. Nebst diesen beiden dominanten Funktionen arbeitet Kulturvermittlung im Museum nicht nur für das Museum und das Publikum, sondern auch für die Gesellschaft. Kulturvermittlung im Museum hat das Potenzial, gemeinsam mit dem Publikum die Institution und die kulturellen Machtverhältnisse kritisch zu reflektieren und zu dekonstruieren oder das Museum als Ausstellungsinstitution zu erweitern, zu verändern und zu «transformieren».

Die Förderung zur kulturellen Teilhabe wirkt über das Individuum hinaus. Der Bereich Bildung und Vermittlung im Museum hat daher nicht nur pädagogische und kulturelle Relevanz, sondern auch eine soziale, gesellschaftliche und politische Verantwortung.

mediamus

- **fokussiert auf die Potenziale der Kulturvermittlung im Museum als Berufs- und Arbeitsfeld mit spezifischen Gegenstands-, Vermittlungs- und Kommunikationskompetenzen.**
- **versteht Kulturvermittlung als ein Kommunikationsangebot und ein In-Beziehung-Bringen zwischen unterschiedlichen Denk-, Sprach- und Handlungsebenen sowie zwischen kulturellem Inhalt, Museum und BesucherInnen.**
- **definiert zusammen mit dem Deutschen Museumsbund, dem Bundesverband Museumspädagogik und dem Österreichischen Verband der KulturvermittlerInnen im Museums- und Ausstellungswesen «Bildung und Vermittlung» im Museum wie folgt:**
- **«Bildung und Vermittlung im Museum gestaltet den Dialog zwischen den Besuchern und den Objekten und Inhalten in Museen und Ausstellungen. Sie veranschaulicht Inhalte, wirft Fragen auf, provoziert, stimuliert und eröffnet neue Horizonte. Sie richtet sich an alle BesucherInnen und versetzt sie in die Lage, in vielfältige Weise vom Museum und seinen Inhalten zu profitieren, das Museum als Wissensspeicher und Erlebnisort selbstständig zu nutzen und zu reflektieren. Vermittlungsarbeit ist integraler Bestandteil der Institution Museum und realisiert massgeblich und nachhaltig ihren Bildungsauftrag.»**
- **fördert nicht nur die affirmative und reproduktive Funktion von Kulturvermittlung, sondern schärft auch das Bewusstsein für die Potenziale sowohl des dekonstruktiven als auch des transformativen Vermittlungsdiskurses.**
- **setzt sich für die breite Anerkennung des Berufsbildes und der Möglichkeiten der Bildung und Vermittlung im Museum in der Öffentlichkeit und in den entsprechenden Institutionen in der Schweiz ein.**
- **ermöglicht Austausch von Wissen und Erfahrungen der Fachleute, Vernetzung und Kooperationsmöglichkeiten mit Verbänden.**